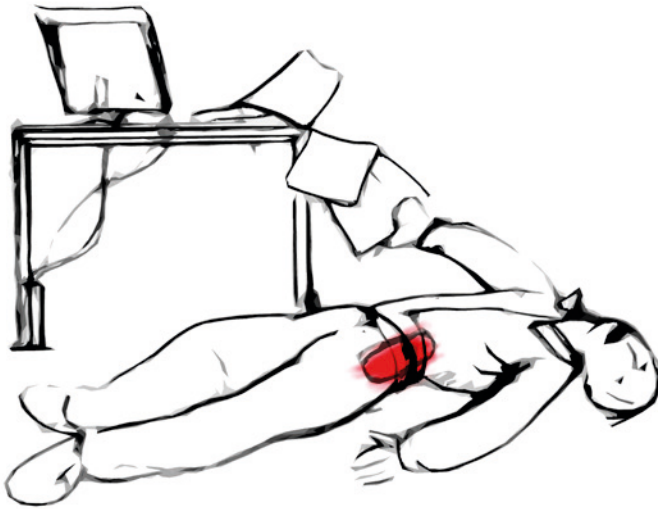


Alarmmanagement an wichtigen Arbeitsplätzen



Die Ausgangssituation

In einem Industrieunternehmen sind fünf Arbeitsplätze 24 Stunden a 365 Tage im Schichtbetrieb besetzt und in der Nacht bzw. am Wochenende zeitweise Einzelarbeitsplätze. Es ist zur Zeit nicht möglich, Mitarbeiter auf Rundgängen oder in operativen Situationen so zu sichern, dass Notsituationen der Personen automatisch erkannt werden oder selbst aktiv schnell und sicher Hilfe angefordert werden kann.

Einsatzgebiete:

- Wasser-, Wind-, Heiz- und Solarkraftwerke
- Fertigungs- und Produktionsbetriebe
- Dispatcherzentralen
- Stadtwerke, Kläranlagen, Wasserwerke

Der Kundenwunsch

Es sind diese Arbeitsplätze so zu gestalten, dass bei plötzlichen Ereignissen automatisch ein Endgerätealarm erzeugt wird und Hilfe angefordert wird.

Weiterhin soll sichergestellt werden, dass der Mitarbeiter selbst aktiv Hilfe anfordern kann.

Für die Orientierung des Hilfspersonals ist eine Lokalisierung zu ermöglichen. Die Endgeräte sind regelmäßig auf Erreichbarkeit zu prüfen, damit ein Verlassen definierter Bereiche erkannt wird!

Die Lösung

Es sind alle technischen Alarme, Informationen und Zustände über ein System zentral zu erfassen, zu protokollieren und zu alarmieren. Im Einsatz ist ein MAS Alarmsystem, welches im Zusammenhang mit einem eingesetzten DECT-System und speziellen Endgeräten folgende Funktionen unterstützt:

- Tastenalarm
- Neigungsalarm
- Inaktivitätsalarm

Tagsüber werden alle auftretenden Gerätealarme inkl. einer Lokalisierungsinformation der DECT-Basisstation den verantwortlichen Mitarbeitern mit einer Textnachricht zugestellt.

Für die Sicherheit der Arbeitsplätze nach Dienstende, am Wochenende und in der Nacht werden diese Alarme an den Wachschutz zur schnellen Überprüfung und Reaktion versendet.

Für die Einsatzoptimierung bei Unfällen und Notsituationen ist die Gebührenschnittstelle an die serielle Schnittstelle des MAS Alarmsystem angebunden. Die Anschaltung dient der Koordinierung der Rettungskräfte bei Unfällen und Notrufen. Das MAS Alarmsystem wertet aus, wenn von einem Telefon eine Notrufnummer (110,112 oder 115) angewählt wird.

Das zuständige Personal wird automatisch, wie z.B. der Wachschutz an den Firmeneingängen, über die Auslösung eines externen Notrufes informiert. Die durch das MAS Alarmsystem versendete Meldung beinhaltet den Namen und die Rufnummer des Anrufers.

So kann vor dem Eintreffen der Not- und Rettungskräfte telefonisch der genaue Standort ermittelt werden und der eintreffende Notdienst zielgenau eingewiesen werden!

Mit der im MAS Alarmsystem integrierten Endgeräteüberwachung werden die DECT-Endgeräte in einem periodisch einstellbaren Zeitintervall jeweils auf die technische Erreichbarkeit geprüft. Bei Nichterreichbarkeit wird ein entsprechender technischer Alarm ausgelöst. Diese Prüfung erfolgt vom Telefonbenutzer unbemerkt.

Eingesetzte Komponenten:

Telefonanlage mit 5 DECT Telefonen für Einzelarbeitsplätze · Telefonanlage mit weiteren 39 DECT Telefonen
MAS Alarmsystem mit Text Messaging Schnittstelle · GSM-SMS · Serielle Schnittstelle RS.232 des MAS für die Auswertung der Gebührenschnittstelle

Vorteile für den Kunden

- Hochverfügbares Alarmmanagement
- Zentrales System für eine Einzelarbeitsplatzüberwachung
- Flexibel und jederzeit erweiterbar
- Kontrolle der Funktionalität ausgewählter Endgeräte